

➔ Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Nutzen Sie auch unsere Bewerberbörse: bewerberboerse.ba-sachsen.de. Hier können Sie Duale Studienplätze/Ausschreibungen suchen und sich schnell und unkompliziert beim jeweiligen Unternehmen bewerben oder Kontakt aufnehmen. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der Berufsakademie Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 31.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

➔ Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Duales Prinzip**
Wirtschaft und Wissenschaft kooperieren bei der anspruchsvollen akademischen und zugleich praxisorientierten Ausbildung auf Hochschulniveau.
- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

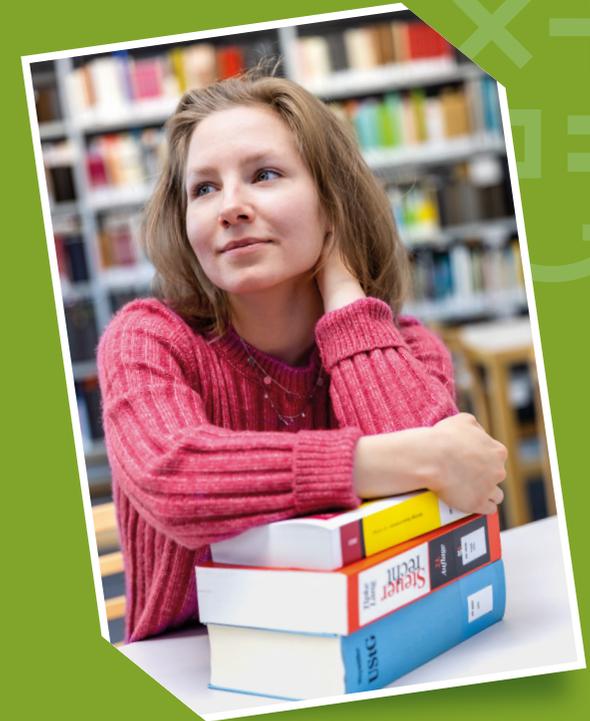
Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen

**STUDIERN
IM MARKT**



**STUDIERN
IM MARKT**

Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
University of Cooperative Education
Hans-Grundig-Straße 25
01307 Dresden

Telefon: +49 351 44722-630
spc.dresden@ba-sachsen.de
www.ba-dresden.de
Folgen Sie uns auf Instagram:
ba.dresden



Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



STUDIENGANG

**Steuern
Prüfungswesen
Consulting**



Graduiert mit Einkommen und bester Berufsaussicht.

studieren-im-markt.de

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
DRESDEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

➤ Studiengang Steuern Prüfungswesen Consulting

Steuern Sie Ihr Karriereziel an: Man lernt nie aus – ganz besonders gilt das für den Bereich Steuern. Immer wieder gibt es Neues zu beachten, ständig ändert sich etwas und die Steuerberaterin/ der Steuerberater muss es wissen und anwenden. Das macht den Beruf arbeitsintensiv, aber auch erfolgversprechend – denn ohne Fachkräfte geht es nicht.

Das dreijährige duale Studium setzt bei den künftigen Studierenden die Fähigkeit zu konzentrierter Arbeit, eine hohe Ausbildungsmotivation sowie die Fähigkeit zu kreativem Denken und Handeln voraus. Als Praxispartner eignen sich alle steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Kanzleien sowie Rechnungswesen-, Bilanz- oder Steuerabteilungen von Unternehmen und geeignete Wirtschaftskanzleien. Die Praxispartner müssen alle fachlichen und personellen Voraussetzungen zur Vermittlung der Studieninhalte in den Praxisphasen erfüllen. Die Betreuung der Studierenden wird durch einen Steuerberater bzw. durch eine Fachkraft mit Hochschulabschluss und Praxiserfahrung abgesichert. In der Ausbildung ist eine Kooperation mit anderen geeigneten Partnerunternehmen möglich.

➤ Studieninhalte

Der Studiengang gehört zum Studienbereich Wirtschaft. Die spezielle Zielsetzung besteht darin, den Studierenden die Komplexität des Steuerrechts, des Rechnungswesens, des Prüfungswesens und der betriebswirtschaftlichen Beratung verständlich zu machen. Auf der Grundlage des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums werden Kenntnisse des Steuerrechts und der Bilanzierung vermittelt.

In der Studienrichtung Steuerberatung werden alle Gebiete des Steuerrechts vertieft. In der Studienrichtung Rechnungswesen und Consulting werden Bilanzierung, Controlling und Wirtschaftsprüfung vertieft.

Schwerpunkte in den sechs integrierten Praxisphasen sind unter anderem: Finanzbuchhaltung, Einkommensteuererklärungen, Steuerverfahrensrecht, Gewinnermittlung, Jahresabschlüsse, Kostenrechnung und Controlling, Finanz- und Investitionsplanung, Steuererklärungen von Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften, außensteuerrechtliche und internationale Sachverhalte sowie Unternehmensbewertung.

Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenmodule

- › Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- › Marketing
- › Investition und Finanzierung
- › Organisation
- › Personal
- › Unternehmensführung
- › Kostenrechnung
- › Controlling
- › Volkswirtschaftslehre
- › Buchführung
- › Bilanzierung
- › Internationale Rechnungslegung
- › Bilanzanalyse
- › Prüfungswesen
- › Einkommensteuer
- › Umsatzsteuer
- › Gewerbesteuer
- › Körperschaftsteuer
- › Abgabenordnung
- › Sozialversicherung
- › Wirtschaftsmathematik
- › Statistik
- › Recht
- › Wissenschaftliches Arbeiten
- › Managementtraining
- › Wirtschaftsenglisch

Fachspezifische Module Studienrichtung Steuerberatung

- › Besteuerung der Personengesellschaften u. Kapitalgesellschaften
- › Internationales Steuerrecht
- › Steuerverfahrensrecht
- › Steuerstrafrecht
- › Erbschaftsteuer, Erbrecht
- › Unternehmensnachfolge
- › Rechtsformwahl und Umwandlung

Fachspezifische Module Studienrichtung Rechnungswesen und Consulting

- › Vertiefung Bilanzierung und internationale Rechnungslegung
- › Vertiefung Kostenrechnung und Controlling
- › Wirtschaftsprüfung
- › Unternehmensanalyse
- › Unternehmensbewertung
- › Unternehmensfinanzierung
- › Finanzmanagement

Wahlpflichtmodule

- › Existenzgründungsberatung
- › Altersvorsorge
- › Insolvenzberatung und Sanierung
- › Beratungstraining und Planspiele

Bachelorarbeit Steuern Prüfungswesen Consulting

Kompetenznachweis durch selbstständige Bearbeitung einer praxisbezogenen Problemstellung

➤ Praxispartner

Praxispartner dieses Studiengangs sind Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien, geeignete Wirtschaftskanzleien, Steuer-, Bilanz- oder Rechnungswesen-Abteilungen von Unternehmen.

Eine Liste von Praxispartnern des Studiengangs mit Praxisplatzangeboten ist unter www.ba-dresden.de zu finden.

➤ Studienabschluss

Bachelor of Arts mit 180 ECTS-Credits

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

➤ Perspektiven nach dem Studium

Nahezu alle Absolventen starten jedes Jahr unmittelbar nach Abschluss des Studiums in qualifizierte und kompetente berufliche Tätigkeiten in Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien sowie in Steuer-, Bilanz- oder Controlling-Abteilungen von Unternehmen.

➤ Weiterbildung

Der Anschluss eines Masterstudiums ist möglich.

Bei entsprechender beruflicher Tätigkeit in der Steuerberatung besteht für die Absolventen drei Jahre nach Studienabschluss die Möglichkeit, das Steuerberaterexamen abzulegen und anschließend selbständig oder im Rahmen größerer Kanzleien oder in Unternehmen als Steuerberater tätig zu werden. Bei entsprechender Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung können Absolventen nach vier Jahren das Examen zum Wirtschaftsprüfer ablegen.